

Produktname: MYH Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14286**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	60kDa

Antigen-Informationen

Genname	MUTYH
Alternative Namen	MUTYH; MYH; A/G-specific adenine DNA glycosylase; MutY homolog; hMYH
Gen-ID	4595.0
SwissProt ID	Q9UIF7
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MUTYH, hergestellt. Aminosäurebereich: 151–200

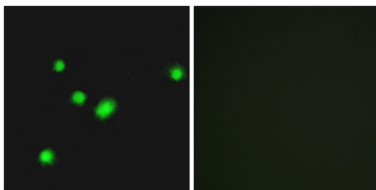
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für eine DNA-Glycosylase, die an der Reparatur oxidativer DNA-Schäden beteiligt ist. Das Enzym entfernt Adeninbasen aus dem DNA-Rückgrat an Stellen, an denen Adenin fälschlicherweise mit Guanin, Cytosin oder 8-Oxo-7,8-dihydroguanin, einer häufigen oxidativen DNA-Läsion, gepaart ist. Das Protein ist im Zellkern und in den Mitochondrien lokalisiert. Mutationen in diesem Gen führen zu einer erblichen Veranlagung für Darm- und Magenkrebs. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Cofaktor: Bindet an einen 4Fe-4S-Cluster. Der Cluster ist für die katalytische Aktivität nicht wichtig, sondern wahrscheinlich an der korrekten Positionierung des Enzyms entlang des DNA-Strangs beteiligt. Erkrankung: Defekte im MUTYH-Gen sind eine Ursache für autosomal-rezessive kolorektale adenomatöse Polyposis [MIM:608456]. Erkrankung: Defekte im MUTYH-Gen sind eine Ursache für Magenkrebs [MIM:137215]. Funktion: Beteiligt an der Reparatur oxidativer DNA-Schäden. Initiiert die Reparatur von A*oxoG zu C*G durch Entfernen der falsch gepaarten Adeninbase aus dem DNA-Rückgrat. Besitzt sowohl Adenin- als auch 2-OH-A-DNA-Glycosylaseaktivität. Ähnlichkeit: Gehört zur nth/mutY-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine Nudix-Hydrolasedomäne.

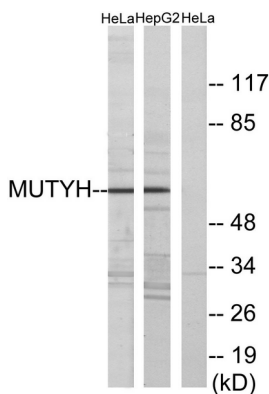
Forschungsbereich

Basenexzisionsreparatur;

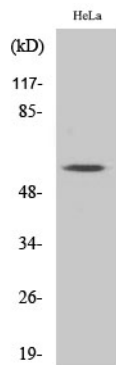
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem MUTYH-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa- und HepG2-Zellen unter Verwendung des MUTYH-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines MYH-polyklonalen Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000.